

Projekt im Rahmen von:

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Workshop 02./ 03.02.2017 „Naturschutzmaßnahmen erfolgreich umsetzen“

Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!“

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Bundesamt
für Naturschutz



rentenbank

Verbundvorhaben: Lebendige Agrarlandschaften

Laufzeit 2015 bis 2020 (2013-2018)

5 Projekte im Verbund:

- Dachprojekt „Naturschutzmanagement – Von Bauern für Bauern“
- Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt
- Steillagenweinbau schafft Vielfalt – Das Moselprojekt
- Energiepflanzenanbau und Biodiversität – Landwirte ackern zur Förderung der Biodiversität im Münsterland
- Projektbegleitende Prozessanalyse und Evaluation

Erhalt und Förderung der Artenvielfalt in Agrarlandschaften

⇒ durch praxistaugliche Lösungen, die in der produktiven Landwirtschaft umsetzbar sind



Foto: Deutscher Bauernverband

⇒ **Gemeinsam für kooperativen Naturschutz!**

Maßnahmen sind produktionsintegriert

- betrieblich passgerecht
- prinzipiell übertragbar
- Förderung von Ökosystemleistungen, z.B. Bestäubung, genetische Vielfalt



Foto: Stiftung Rheinische Kulturlandschaft



Foto: Dr. Bernd Stemmer



Foto: BWV Rheinland-Nassau

3 Modellregionen – unterschiedliche Schwerpunkte

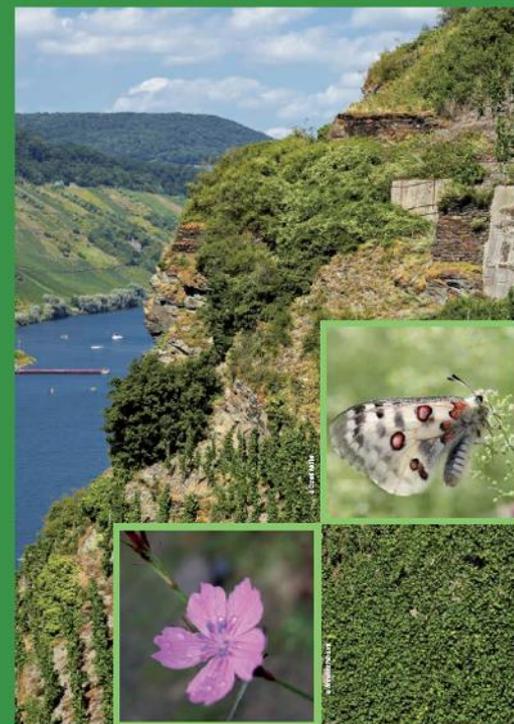
Summendes Rheinland –
 Die Artenvielfalt
 blüht auf



Energiepflanzen und
 Biodiversität – Das Münsterland
 wertet ökologisch auf



Steil, steiler, Steillagenweinbau –
 Das Moselprojekt
 schafft Vielfalt



Summendes Rheinland - Landwirte für Ackervielfalt

Fokus:

Schutz und Förderung der Bestäubung



Foto: Olaf Diestelhorst



Foto: Stiftung Rheinische Kulturlandschaft



Foto: Deutscher Bauernverband

Summendes Rheinland - Landwirte für Ackervielfalt

- Projektgebiet: ackerbaulich intensiv geprägte Köln-Aachener Bucht
- Maßnahmen sind in den intensiven Marktfruchtanbau (Zuckerrübenanbau) integrierbar
- Maßnahmen:
 - Blühende Zwischenfrüchte
 - Blühende Säume
 - Nisthilfen für Bestäuber

Energiepflanzenanbau und Biodiversität im Münsterland

Fokus:

Lebensräume, Kulturlandschaft, NaWaRo, Ressourcenschutz



Foto: Stiftung Westfälische Kulturlandschaft



Foto: Dr. Walter Schmidt



Foto: Stiftung Westfälische Kulturlandschaft

Energiepflanzenanbau und Biodiversität im Münsterland

- Projektgebiet: Kreis Coesfeld (ackerbaulich geprägte Veredlungsregion)
- Maßnahmen sind in den Anbau von Energiepflanzen integrierbar
- Maßnahmen:
 - Blühstreifen/ -flächen, teilweise mit energetischer Verwendungsmöglichkeit
 - Stangenbohnen-Mais-Gemenge/ Getreidegemengen als Substrat für Biogasanlagen
 - Maisanbau mit Klee gras-Untersaat
 - Strip-Till in Kombination mit bearbeitungsfreier Schonzeit
 - extensive Bewirtschaftung von Getreide

Steillagenweinbau schafft Vielfalt – Das Moselprojekt

Fokus:

Artenvielfalt, Kulturlandschaft, Lebensräume



Foto: BWV Rheinland-Nassau



Foto: Anne Buchsbaum



Foto: Anne Buchsbaum



Foto: BWV Rheinland-Nassau

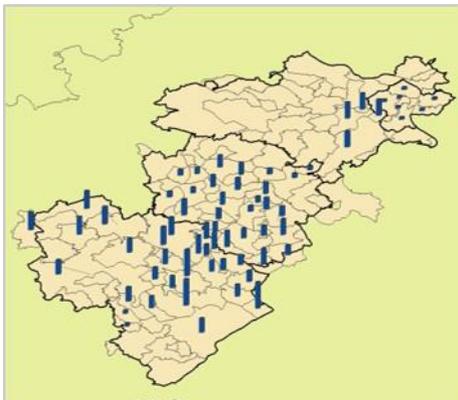
Steillagenweinbau schafft Vielfalt – Das Moselprojekt

- Projektgebiet: Steil- und Steilstlagenreblflächen in den an der Mosel liegenden Landkreisen Mayen-Koblenz, Cochem-Zell und Bernkastel-Wittlich
- Maßnahmen sind im Steillagenweinbau integrierbar
- Maßnahmen:
 - Zwischenzeilenbegrünung, Pflegemanagement
 - Blühende Saumstreifen an Wegrändern und Mauern
 - Aufwertung der Lebensräume auf Restflächen
 - Entbuschung und Offenhalten von Brachflächen
 - Brut-/ Nistplätze für Insekten, Reptilien und Säugetiere
 - Sammeln von Samen, Kultivieren und Ausbringen standorttypischer Wildpflanzen

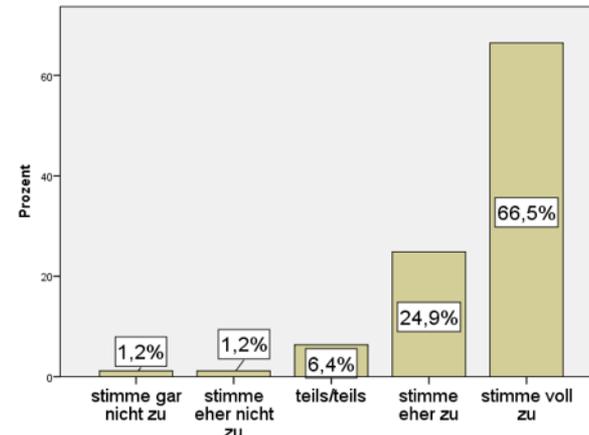
Projektbegleitende Prozessanalyse und Evaluation

- Vergleich der Maßnahmen und ihrer Wirkungen auf die biologische Vielfalt und andere Umweltgüter
- allgemeine Empfehlungen aus erprobten Maßnahmen und gewonnenen Erfahrungen, Ergebnistransfer
- Untersuchen der Einstellung der Beteiligten, insbesondere der Landwirte zum Naturschutz

Verteilung Probanden



Interesse von Landwirten am Schutz natürlicher Ressourcen



Naturschutzmanagement – Von Bauern für Bauern

- Naturschutz-Informations-Netzwerk
 - Landwirte und Winzer als Mittler für Naturschutz

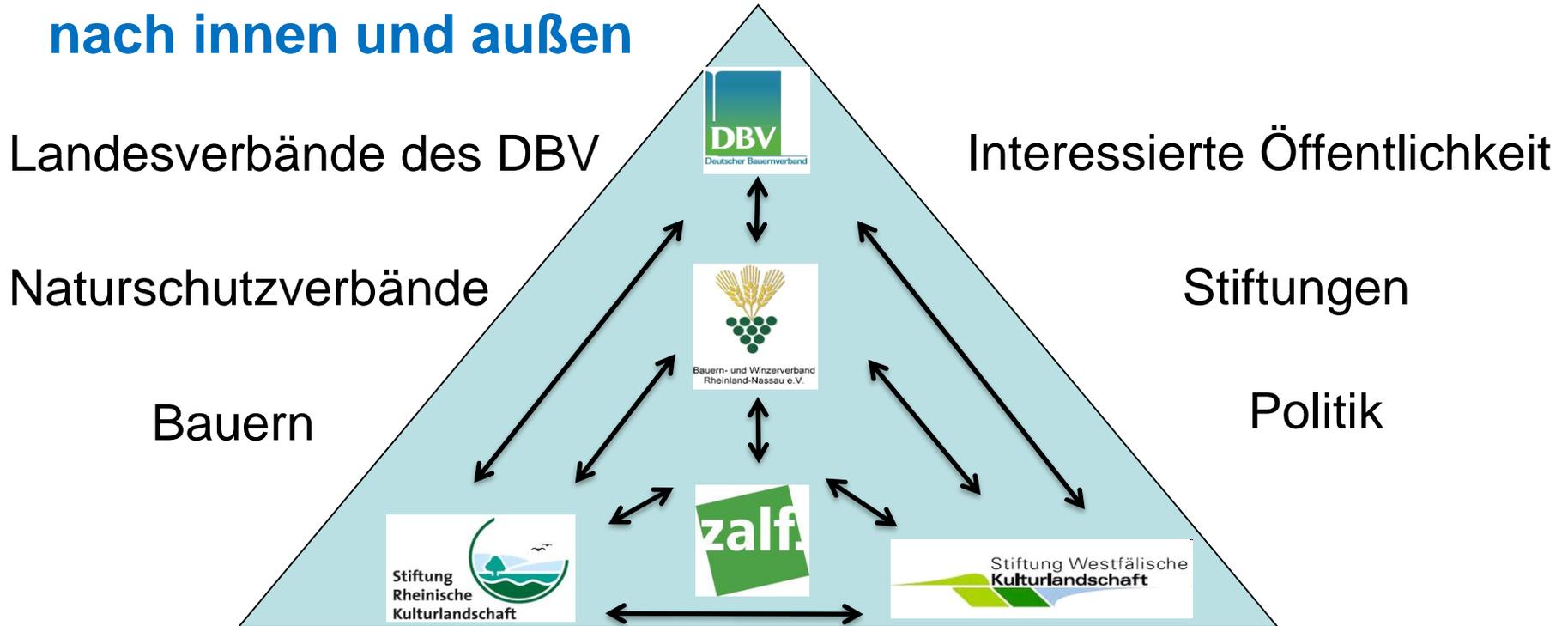


Foto: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Naturschutzmanagement – Von Bauern für Bauern

- Naturschutz-Informations-Netzwerk
 - modellhafter Aufbau eines vom Berufsstand getragenen Netzwerkes zur Information über und Management von Naturschutzmaßnahmen
 - Ziel: Stärkung und Ergänzung bereits etablierter Beratungsstrukturen
 - Landwirte als Mittler für kooperativen und produktionsintegrierten Naturschutz
 - Einsatz moderner Kommunikationstechnologie

Dachprojekt: Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen



Öffentlichkeitsmaterialien, Praktiker-Handbuch, Wanderausstellung

Fachveranstaltungen, Messen, Workshops, Schauflächen

Naturschutz-Informations-Netzwerk

Dachprojekt: Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit



www.lebendige-agrarlandschaften.de

Projekt im Rahmen von:

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Gemeinsam für kooperativen Naturschutz

Verbundprojekt koordiniert vom Deutschen Bauernverband (DBV) mit den Partnern:



KONTAKT

Steffen Pinggen
Dr. Tania Runge
Katja Zippel
vielfalt@bauernverband.net

ADRESSE

Deutscher Bauernverband
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
www.bauernverband.de
www.lebendige-agrarlandschaften.de